

Ausbildungen Tätowieren | Permanent Make-up und Microblading



Ausbildung Tätowieren

Österreich ist einer der Länder mit den strengsten Hygienestandards zum Schutz der Kunden und der Tätowierer. Professionisten haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, durch Vermittlung des nötigen Fachwissens die richtigen Voraussetzungen für diesen Beruf zu schaffen.

Dieser Lehrgang orientiert sich an den Ausbildungsvorgaben gemäß BGBl 2 139/2003 und vermittelt die grundlegenden fachlichen Kompetenzen dieses Handwerks.

Zielgruppe

Alle, die den Beruf des Tätowierers erlernen und ausüben wollen oder die Gewerbeberechtigung anstreben

Voraussetzungen

- 18 Jahre
- Aufnahmegespräch und Vorlage einer Zeichenmappe beim Infoabend
- Impfung gegen Hepatitis B (empfohlen wird Hepatitis A+B, da diese auch bei der Befähigungsprüfung verlangt werden). Die Impfung darf nicht älter als 5 Jahre sein. Innerhalb dieser Zeit ist eine Titer-Bestimmung mit ärztlicher Bestätigung erforderlich.
- Gesundheitszeugnis über die körperliche und geistige Eignung (Original, nicht älter als 3 Monate)
- Polizeiliches Führungszeugnis (Original, nicht älter als 3 Monate)

Die Bestätigungen sind eine Woche vor Kursstart abzugeben.

Inhalte

- Zeichenseminar (Vorbereitung auf die Prüfungsvorgaben)
- Gerätekunde, Farbenlehre etc.
- Medizinische und Jugendpsychologische Grundlagen
- Hygiene-, Abfall- und Rechtsvorschriften
- Einstieg in das Medizinische Seminar nach BGBl 139/2003 – Auszüge aus dem Bundesgesetzblatt BGBl idF 141/2003 idF 261/2008 und BGBl 262/2008
- Praxisseminar: Training an der Kunsttattoo
- Modellpraxis

Hinweis

Im Laufe des Kurses ist ein 16-Stunden Erste-Hilfe Zeugnis zu erbringen. Der Besuch des Erste-Hilfe Kurses kann angerechnet werden, wenn dieser nicht länger als 2 Jahre zurück liegt.

Extrakosten

Bitte beachten Sie die Bedarfsliste auf tirol.wifi.at/tattoo. Für Kunstteile und Zubehör zum Üben fallen Extrakosten an. Das Material wird vom WIFI für Sie vorbereitet und ist direkt bei uns zu bezahlen. Für den praktischen Teil und die Prüfung benötigen Sie Ihre eigene Tattoomaschine. Unser Trainer berät Sie gerne bei der Auswahl.



Modellorganisation

An den Modelltagen sind ab 08:00 Uhr Modelle zu organisieren. Die Anzahl der Modelle pro Tag richtet sich nach dem ausgewählten Motiv. Die reine Tätowierzeit, ohne Vorbereitung und Nachsorge, wird ca. vier Stunden betragen. Auch für den Prüfungstag benötigen Sie ein Modell.

Praxistag

Der Praxistag gibt Ihnen die Möglichkeit, sich noch einmal gezielt auf den praktischen Teil der Befähigungsprüfung vorzubereiten und/oder Sicherheit beim praktischen Arbeiten zu erlangen. Weitere Informationen erhalten Sie unter t: 05 9090 5-7434 oder tatiana.eliseeva@wktirol.at.

Abschluss

Dieses Training schließt mit einer Stärken-/Schwächenanalyse ab. Für die Prüfung benötigen die TeilnehmerInnen ein eigenes Gerät, eigenes Material sowie ein eigenes Modell (Neuarbeit).

Die Prüfung besteht aus einer theoretischen und mündlichen Prüfung und einer praktischen Arbeit. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie das WIFI-Zeugnis. Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die Befähigungsprüfung an der Wirtschaftskammer vor.

Befähigungsprüfung und Gewerbeanmeldung

Der positive Abschluss des Lehrgangs ist Voraussetzung für die Gewerbeanmeldung. Wir empfehlen zusätzlich zum Kurs insgesamt eine 1-2-jährige Praxis in einem Tattoostudio vor dem Antritt zur Befähigungsprüfung.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Befähigungsprüfung an der Wirtschaftskammer und dieses Lehrgangs am WIFI können Sie (im Zuge der individuellen oder formellen Befähigung) das Gewerbe Kosmetik eingeschränkt auf Tätowieren bei der jeweiligen Gewerbebehörde beantragen.

Organisatorische Details



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/655263 oder einfach QR-Code scannen!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

Ausbildung Permanent-Make-up und Microblading

Permanent Make-up und Microblading werden gleichermaßen zur dauerhaften Betonung der natürlichen Schönheit des/der KundInnen eingesetzt. Die Techniken unterscheiden sich jedoch in der Anwendung maßgeblich:

- Permanent Make-up ist das Implantieren von sterilen Farbpigmenten mittels Pigmentiergerät und sterilen Modulen. Diese Methode kann auf verschiedenen Gesichtspartien eingesetzt werden, die feinen pigmentierten Linien unterstreichen als Lidstrich, Lippenkontur oder Definition der Augenbrauen die natürliche Schönheit.
- Microblading wird in Asien bereits seit Jahrhunderten eingesetzt und erlebt in den letzten Jahren einen großen Aufschwung in Europa. Bei dieser manuellen Methode werden mithilfe sogenannter „Blades“ – feinsten, aneinandergereihter steriler Nadeln, Linien in Härchenoptik – dauerhaft in die Augenbrauen gezeichnet. Die sogenannten 3D-Brauen wirken dadurch besonders natürlich betont.

Kombiausbildung – Permanent Make-up und Microblading

Zielgruppe:

- Personen, die den Beruf des/der PigmentiererIn erlernen und ausüben wollen
- Unternehmen/Beauty Studios, die ihre MitarbeiterInnen weiterführend schulen möchten
- QuereinsteigerInnen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Hepatitis-B-Impfung
- Ärztliches Attest über körperliche, geistige und seelische Gesundheit
- Modellorganisation für praktische Arbeiten
- Erste-Hilfe-Zeugnis im Ausmaß von 16 Stunden zu erbringen, das nicht älter als 2 Jahre sein darf.

Inhalte Permanent Make-up und Microblading

- Medizinisches Seminar nach BGBl 139/2003
- Recht und Psychologie
- Basisseminar Theorie
- Visagistik
- Praxis an 3-D-Matten und Modellen

Extrakosten

Für die Kombiausbildung fallen zusätzliche Kosten für eigene Arbeitsgeräte und Materialien an, die Sie auch für das selbständige Praxistraining benötigen:

- Sie benötigen für Permanent Make-up ein eigenes Gerät, mit dem Sie auch bei den Heimarbeiten und bei der Prüfung arbeiten. Unsere Lehrgangsführerin berät Sie auch gerne, wenn Sie ein Gerät kaufen wollen.
- Pigmente (7 Töne für Augenbrauen, 5 Töne für Lippe, 1 Ton für Eyeliner)
- Nadeln
- Kochfeste Arbeitsbekleidung
- Diverses Hygienematerial und Kleinmaterial

Das Starterset kann von der Trainerin individuell für Sie zusammengestellt werden und ist extra zu bezahlen. Gerne können Sie die Materialien aber auch selbst besorgen.

Abschluss

- Abschlussprüfung schriftlich und Arbeiten an zwei Modellen
- WIFI-Zeugnis für Permanent Make-Up und Microblading
- Nach positivem Abschluss der Doppelausbildung, die den Lehrgang nach SBGBl 139/2003 inkludiert, können Sie das Gewerbe „Kosmetik eingeschränkt auf Pigmentieren“ beantragen. Der Gewerbeantrag muss beim zuständigen Gewerbeamt (Stadmagistrat oder BH) erfolgen. Zusätzlich müssen Sie eine Zugangsvoraussetzungsprüfung (ZVP) bei der Innung für Fußpflege Kosmetik Massage (FFKM) machen. Die Anmeldung für ZVP erfolgt direkt in der Wirtschaftskammer bei der FFKM Innung.

Organisatorische Details



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/655573 oder einfach QR-Code scannen!



Ihre Ansprechpartnerinnen

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Tatiana Eliseeva, M.A.
t: 05 90 90 5-7434
e: tatiana.eliseeva@wktirol.at

Sabine Schwarz, MBA
t: 05 90 90 5-7281
e: sabine.schwarz@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: Juli 2023



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

Fotos: Adobe Stock

